

durch die Gesetzmäßigkeiten des Kapitalismus nicht aufzuheben und seine grundlegenden Widersprüche nicht zu lösen sind, wird der b. S. immer unmittelbarer zum entscheidenden Kulminationspunkt der Widersprüche des Kapitalismus und des Klassenkampfes zwischen dem Monopolkapital und den Werktätigen. Das Streben der Monopolbourgeoisie nach Einschränkung der Demokratie und Übergang zu autoritär-diktatorischen Herrschaftsformen stößt auf den wachsenden Widerstand der Arbeiterklasse und ihrer Verbündeten, die für die Verteidigung und Erweiterung ihrer Rechte und für die schließliche Überwindung der kapitalistischen Gesellschaftsordnung kämpfen. Die damit verbundene Verschärfung der Klassenauseinandersetzung in den kapitalistischen Ländern und der wachsende Einfluß des Sozialismus auf deren innere Entwicklungstendenzen wirken der reinen Übertragung des vom Wesen des Monopols ausgehenden Drangs nach Gewalt und Reaktion auf den b. S. entgegen und zwingen die Monopolbourgeoisie, ihn durch Reformen den neuen Bedingungen der Auseinandersetzung mit dem Sozialismus anzupassen und das reaktionäre Wesen ihrer Herrschaft durch verstärkte —► *geistige Manipulierung*, durch soziale und demokratische Demagogie zu verschleiern. Der historische Fortschritt ist dadurch nicht aufzuhalten. Im Ergebnis des Klassenkampfes der Arbeiterklasse und ihrer Verbündeten wird der b. S. gesetzmäßig durch die proletarische Revolution überwunden und von der -> *Diktatur des Proletariats* abgelöst. Dabei kann es entsprechend den konkreten Bedingungen des jeweiligen Landes Übergangsphasen zwischen beiden geben.

bürgerliches Wahlsystem: Gesamtheit von Maßnahmen zur Vorbereitung, Durchführung und Auswertung der Wahlen zu den bürgerlichen -> *Parlamenten*, die von dem in kapitali-

stischen Staaten herrschenden Klassenverhältnis zwischen der herrschenden Bourgeoisie und der von ihr ausgebeuteten Arbeiterklasse bestimmt wird (-*■ *bürgerlicher Staat*). Das b. W. umfaßt solche mit den Wahlen zu den bürgerlichen Parlamenten verbundenen Maßnahmen politischen, rechtlichen und organisatorischen Charakters wie das bürgerliche Wahlrecht, die Wahlgrundsätze, die Wahlorganisation, die praktische Tätigkeit der politischen Parteien, staatlichen Organe und gesellschaftlichen Kräfte in der Vorbereitung und Durchführung der Wahlen, die Wahlpropaganda und -agitation und die Wahlfinanzierung. Die Widersprüche zwischen der ausbeutenden Minderheit und der ausgebeuteten Mehrheit des Volkes sowie der Grad der Organisiertheit der demokratischen Kräfte, insbesondere der Arbeiterklasse, bestimmen in jedem einzelnen Land den Inhalt und das Zusammenspiel der Elemente des b. W. in unterschiedlicher Weise. Es ist darauf gerichtet, die Mehrheit des Volkes, d. h. die Masse der Wahlberechtigten, die den unterdrückten und ausgebeuteten Klassen angehören, von der tatsächlichen staatlichen Machtausübung fernzuhalten und ihren wirklichen Willen zu verfälschen. Deshalb gehören zum b. W. untrennbar auch Wahlbetrug und -fälschung, Wahlterror, geheime Wahlabsprachen zwischen den verschiedenen Parteien des Monopolkapitals; gegen die Werktätigen, die Arbeiterklasse und ihre marxistisch-leninistische Partei gerichtete Wahlzinsen (d. h., nur solche Bürger dürfen wählen, die einen bestimmten Zensus erfüllen, wie Mindesteinkommen, Rassenzugehörigkeit, Geschlechtszugehörigkeit, Wohndauer an einem Ort, Grad an Bildung); Wahlgeometrie (die Art und Weise der Festlegung von Wahlkreisen in bürgerlichen Staaten, aus der sich für diese oder jene herrschende Gruppe der Bourgeoisie und deren Partei Vorteile zum Schaden der Ar-